

Kinder und Jugendliche ins Zentrum gestellt S. 4

Ausschuss verabschiedet Leitbild zur offenen Arbeit in städtischen Einrichtungen.

Emden. Vorbehaltlosen Zugang zu den Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Emden haben alle Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 6 und 27 Jahren. Ihre gesellschaftliche und berufliche Teilhabe soll gefördert werden. Diesen Auftrag gibt sich der Fachdienst Jugendförderung in seinem am Donnerstag vom Jugendhilfeausschuss einstimmig verabschiedeten Leitbild der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Stadt Emden.

Vorge stellt wurde das Leitbild – inklusive dem sozialpädagogischen Selbstverständnis und der professionellen Praxis – von **Matthias Bruns** (Jugendzentrum Borssum) sowie **Odilie „Dilla“ Ricken** und **Birgit Eiklenborg** (Kinder-

und Jugendhaus Barenburg). „Das hat einen guten und tiefen Einblick in die Jugendarbeit gegeben“, sagte Rats herr **Walter Schild** (Grüne) nach der knapp einstündigen Präsentation. **Thomas Sprengelmeyer**, Leiter des Fachbereichs Jugend, Schule und Sport, sagte: „Das Leitbild ist beispielhaft. Wir als Rat und Verwaltung können stolz darauf sein, auch auf das Personal.“

Nicht nachvollziehen konnte **Enno Scheffel** (SPD) die kritische Nachfrage von **Ralf Fooker** (FDP), ob für die Erarbeitung des Leitbildes an einem anderen Ort getagt werden musste. „Wir fahren doch auch zu Klausurtagungen, zum Beispiel wenn es um den Haushalt geht. So kann man intensiver arbeiten“, sagte Scheffel. Sprengelmeyer sagte: „Man muss ab und zu in der Praxis innehalten, um seine Arbeit neu zu justieren.“

Morgen

13

Aktion

Emden: Holzwurmfest mit vielen Aktivitäten für Jung und Alt, 12 bis 17 Uhr, Kinder- und Jugendhaus Barenburg, Hermann-Allmers-Straße 50.

Musik

Krummhörn: Live-Musik mit der Band „Disparate“ 14 Uhr, Kolossaal, Gewerbegebiet Pewsum.

Märkte/Messen/Basare

Krummhörn: Frühlingsmarkt Marktplatz Pewsum.

Party / Feste

Emden: Hafenfest mit Flohmarkt, Petkumer Hafen.

Emden: Vatertags-Party mit großem Zelt, Live-Bands Piano-Pete and Apollo-Friends, DJ

sowie Grillspezialitäten und mehr, 11 Uhr, Bistro am Flughafen, Gorch-Fock-Straße 109.

Emden: Altes Packhaus Vatertagsparty mit Grillen und Live-Musik von Oliver Jüchems. Eintritt frei, 15 Uhr, .

Krummhörn: Vatertagsparty mit der Rock-Pop-Band „Wildcard“ Ausschank ab 10 Uhr, Erbsensuppe und Gegrilltes ab 12 Uhr. Eintritt frei, Uutum, Fußgängerzone.

Treffen

Emden: ADFC Himmelfahrtstour nach Rorichum mit Frühstück. War anmeldspflichtig, 8.30 Uhr, Otto Huus, Große Straße/Ecke Ratsdelft.

Krummhörn: Familien-Radtour der Interessengemeinschaft Rysum, 9 Uhr, Rysumer Mühle.



Beim traditionellen Holzwurmfest – hier im letzten Jahr – werden wieder Aktivitäten für Jung und Alt geboten. EZ-Bild:Wilken

E2.20.10.10 S.16



Jung-Fußballer: Insgesamt nahmen zehn Mannschaften am Turnier teil. Zur Belohnung gab es eine Teilnehmerurkunde.

Bild: privat

Spaß, Spannung, Sport - und Fairness

Kinder- und Jugendhaus Barenburg belegte den ersten Platz. Fußball-Turnier soll Fortsetzung finden.

Emden. Spannende, faire Spiele und talentierte Jung-Fußballer gab es am Sonnabend beim 1. Emders Sparkassen-Ferien-Cup zu sehen. Insgesamt zehn Mannschaften mit rund 85 Spielern im Alter zwischen elf und 14 Jahren traten in der Sporthalle der Berufsbildenden Schulen II gegeneinander an.

Nach spannenden Vorrundenspielen qualifizierten sich die Teams des Kinder- und Jugendhauses (KJH) Barenburg, des FC Barenburg, des Jugend Clubs (JC) Transvaal sowie „Die Riepster“ für die Halbfinalspiele. Dort setzten sich beide Barenburger Teams jeweils nach Sieben-Meter-Schießen durch. Im Finale be-



Sie sahten den Gewinner-Pokal ab: Das Team vom Kinder- und Jugendhaus Barenburg gewann den 1. Emders Sparkassen-Ferien-Cup.

hielt das KJH mit 2:0 nach Verlängerung die Oberhand. Das Sieben-Meter-Schießen um Platz drei gewannen „Die Riepster“ gegen den JC Transvaal. „Es hat alles reibungslos geklappt, die Spiele waren sehr

fair“, sagte Manfred Wenzel von der Jugendförderung der Stadt Emden, die das Turnier unter Mitwirkung der Sparkasse Emden, des Präventionsrates und der Polizei Emden veranstaltet hat.

Besonders freute sich Wenzel über das sportliche Verhalten der Mannschaften. Geleitet wurden die Spiele von vier Jugendschiedsrichtern, die „ihre Sache gut gemacht haben“, wie Wenzel sagte.

Nach der gelungenen Premiere, plant der Fachdienst Jugendförderung, das Turnier auch im nächsten Jahr zu veranstalten. „Ich gehe stark davon aus, dass das klappt“, sagte Wenzel. Man wolle die Jugendlichen motivieren, in den Ferien ein bisschen Sport zu treiben.

Unter den stolzen Blicken von Eltern und Betreuern erhielten alle Spieler eine Erinnerungsmedaille, die vier Siegermannschaften wurden mit einem Pokal belohnt. Über eine zusätzliche Fairness-Trophäe freute sich der JC Transvaal.

red/moe

Barenburg startet Projekt „Warmes Essen am Freitag“

Sparkasse schafft für ein halbes Jahr die nötigen Voraussetzungen.

EZ-Redakteurin

INA WAGNER

☎ 0 49 21 / 89 00 411

Emden. Das Kinder- und Jugendhaus Barenburg beginnt Mitte Januar ein Projekt für Kinder zwischen sechs und 13 Jahren. Dabei geht es um gemeinsames Kochen und Essen. Die Aktion gründet auf der Beobachtung der Pädagogen der Einrichtung, dass gerade am Freitagnachmittag Kinder und Jugendliche vorbeikommen, die mittags keine warme Mahlzeit erhalten haben.

Das liege wohl daran, so erklärte gestern Sparkassenvorstand Bernd Gurzki, dass in den Emdener Ganztagschulen die Mensen am Freitag nicht mehr in Betrieb seien.

Um zu einer Lösung zu kommen, hatte sich der Bürgerverein Barenburg mit der Bitte um eine Spende an die Sparkasse Emden gewandt. „Wir haben uns das gut überlegt, denn die Zahl der Anträge liegt weit über den finanziellen Möglichkeiten“, meinte Gurzki. Doch das soziale Anliegen war Gurzki und seinem Vorstandskollegen Jens Jann so wichtig, dass sie 5000 Euro über die Emdener Sparkassenstiftung einsetzten. „Wir sehen das Geld als Anregung für die eine oder andere Einrichtung, sich ebenfalls in diesem Bereich zu engagieren“, meinte Gurzki.



Damit lässt sich das gemeinsame Mittagessen finanzieren: die Sparkassenvorstände Bernd Gurzki und Jens Jann überreichen den Scheck an Birgit Eicklenborg und Franziska Davids. EZ-Bild: Wilken

Die gespendete Summe soll das Projekt für zunächst ein halbes Jahr absichern. „Wir müssen dann sehen, wie sich das weiterentwickelt“, sagt Birgit Eicklenborg vom Kinder- und Jugendhaus. Auf jeden Fall will die Pädagogin das Projekt akribisch begleiten und eine exakte Auswertung vornehmen.

Betreut wird das Projekt von der Vorsitzenden des Bürgervereins, Franziska Davids, die in diesem Bereich viele Erfahrungen mitbringt.

Eine erste Umfrage, ob Kinder, die das Jugendhaus Baren-

burg besuchen, ein grundsätzliches Interesse an einem solchen Projekt haben, zeigte den Bedarf. Auf Anhieb meldeten sich 14 Schüler. Das Projekt ist auf 15 Kinder pro Freitagstermin begrenzt.

Für Birgit Eicklenborg verknüpfen sich noch weitergehende Erwartungen mit dem Kochen. „Es geht auch um das gemeinschaftliche Leben, um das miteinander Reden, um einen entspannten Einstieg ins Wochenende.“ Dabei müssen die Kinder auch einen Teil der Verantwortung übernehmen. Sie müssen sich zum Beispiel

jede Woche neu anmelden, um zu gewährleisten, dass nicht immer dieselben Teilnehmer im Freitagkurs auftauchen. Auch sollen sie sich selber im Vorfeld Gedanken machen, was in die Töpfe und auf den Tisch kommen soll. Die Pädagogen erhoffen sich auch daraus, einen Zugewinn an Selbstständigkeit.

„Wir hatten das Projekt schon länger im Kopf. Somit ist es eigentlich eine alte Idee. Aber jetzt bietet sich die Möglichkeit, es wirklich durchzuführen“, freut sich Birgit Eicklenborg.

21. Dez. 2010



Junger Russe aus Archangelsk informiert sich über Jugendarbeit

Seit Montag ist Jurij Maritsch aus der Partnerstadt Archangelsk in Emden. Der Mitarbeiter der städtischen Kultur- und Jugendarbeit informiert sich im Rahmen einer Hospitation über

die Jugendarbeit in Emden. Der Fachdienst Jugendförderung der Stadt Emden hat dafür ein umfangreiches Besuchs- und Informationsprogramm zusammengestellt. Beeindruckt zeigt

sich Maritsch von der Arbeit in den Jugendzentren. Das Bild zeigt Thomas Sprengelmeyer (Fachbereichsleiter Jugend Schule und Sport), Rudolf Becker (Kinder- und Jugendhaus

Barenburg), Jurij Maritsch, Ewgeij Witmaer (Kinder- und Jugendhaus Barenburg) und Ulf Reibe (Stellvertretender Fachdienstleiter Jugendförderung).

Bild: privat